



Premiere für „The Sweet 60s“

Seit diesem Jahr ist der Landsberger Gospelchor „The Sweet 60s“ ein gemeinnütziger eingetragener Verein und gehört in dieser Eigenschaft nun als einer von circa 50 Chören zum Sängerkreis Ostallgäu.

Das jährliche Kreissingen des Sängerkreises Ostallgäu fand kürzlich in der Musikakademie Marktoberdorf statt. Dafür wurden aus den rund 50 Chören sechs Chöre verschiedener musikalischer Stilrichtungen

ausgewählt, darunter „The Sweet 60s“ unter Leitung von Charles B. Logan. Damit hatte der Chor Gelegenheit, sich vorzustellen und seinen Einstand zu geben, was bestens gelungen ist. Mit gefühlvollen,

energiegeladenen Liedern, bei denen das Publikum mit einbezogen wurde, zog der Chor die Zuhörer in seinen Bann. Bei jedem Lied und zum Schluss gab es lang anhaltende Ovationen.

Foto: oH/Peter Mössmer

So sehen Gewinner aus

Bei der Aktion „Kauftag“, die das Landsberger Tagblatt, Landsberg Extra und die Landsberger Aufmacher gemeinsam veranstalten, werden regelmäßig 500 Euro verlost. Dieses Mal darf sich Dorothee

Loschert aus Landsberg über den Gewinn freuen. Das Geld wird sie wahrscheinlich aufteilen – zum Beispiel für eine neue Brille und ein paar Kleidungsstücke, außerdem liebt sie Schokolade.

Ihr Sohn ist gerade in seine neue Studentenwohnung gezogen, „da wird immer ein neues Möbelstück benötigt“. LT-Anzeigenleiter Sigi Metzger gratulierte herzlich.
Foto: Julian Leitenstorfer.



Vom Solo zum Quartett

Wenn Ludmilla Wachs (am Klavier), die Leiterin des Abendklasse-Chors der Städtischen Musikschule, alle sechs Monate zum „Solistenkonzert“ einlädt, steht nicht die gesangliche Perfektion im Vordergrund. „Viel wichtiger ist die Möglichkeit, sich vor kleinem Publikum solistisch zu präsentieren und dabei immer mehr Sicherheit zu gewinnen, wovon letztlich unsere ganze Chorarbeit nachhaltig profitiert“, betont

die ausgebildete Gesangslehrerin. Diesmal wurden unterschiedlichste Stilrichtungen geboten: Die musikalische Palette reichte von Cesar Francks „Panis Angelicus“ in schöner zweistimmiger Fassung über Mozarts dreistimmige Kanzone „Naht nun die Abschiedsstunde“ bis hin zum spanischen SlowRock „Cuando Calienta El Sol“ mit Gitarrenbegleitung und einem autodidakten Piano-Virtuosen,

der seine Emotionen in ein melancholisches Feuerwerk verwandelte. Selbst Opernfreunde fanden anmutiges Gehör mit Abigail's Arie „Anch'io Dischiuto“ aus Verdis Nabucco. Fazit: Das seit 2013 bereits achte „Solistenkonzert“ war wieder ein gelungenes musikalisches Stellchen im gut besetzten Vortragssaal der Musikschule. Für Mai 2018 ist eine Fortsetzung geplant.
pm/Foto: Wolfgang Schmitz



Seit 20 Jahren prüfen sie ehrenamtlich in der IHK

Die IHK-Prüfungen für Azubis, Meister und Fachwirte in der Wirtschaft funktionieren nur dank der Unterstützung der ehrenamtlichen Prüfer der IHK. Derzeit sind mehr als 10000 Prüferinnen und Prüfer in rund 3800 Prüfungsausschüssen für die IHK für München und Oberbayern aktiv. In einer Feierstunde in der Tiefstollen-Halle in Peißenberg würdigte die IHK für München und Oberbayern das

Engagement von 189 langjährig aktiven Prüfern aus den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech und Weilheim-Schongau. In seiner Festrede dankte IHK-Präsident Eberhard Sasse, rechts, den Geehrten für ihr freiwilliges und zusätzlich geleistetes Engagement und unterstrich die Bedeutung der ehrenamtlichen Prüfertätigkeit für die Wirtschaft und Gesellschaft: „Ihre Arbeit in den Prü-

fungsausschüssen erfolgt zu meist im Verborgenen. Oft wird mit den Prüfungen in der Aus- und Fortbildung nur die IHK assoziiert und vergessen, welch großes ehrenamtliches Engagement dahinter steht. Fakt ist: Die Ausbildungsleistungen der Wirtschaft und die Arbeit der IHK in der beruflichen Bildung wären ohne Ihre ehrenamtliche Prüfertätigkeit undenkbar. Sie investieren hierfür das Wertvollste, was Sie haben – Ihre

Zeit!“ Das Foto zeigt die drei geehrten Prüfer aus dem Landkreis Landsberg bei der Übergabe der goldenen Prüfernadel an Christoph Müller aus Geltendorf (Zweiter von links), Anton Pittrich, Pürgen, Dritter von links) sowie Peter Gartner aus Landsberg, Zweiter von rechts). Auch Herbert Klein, Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau dankte den Geehrten.

Text/Foto: IHK

Schussicher und gesellig

Kürzlich gab es in der SG Ammersee Utting einen „Tag der offenen Tür“. Die Veranstaltung, die in der Waldschießstätte in Utting stattfand, wurde gut besucht. Über 100 Besucher, Groß und Klein, informierten sich über den Schießsport. Die Besucher konnten dabei alle bei der Schützeng-

ellschaft angebotenen Sportwaffenübungen unter Anleitung und Aufsicht ausprobieren. Der neue wintertaugliche Bogenstand war ein Magnet und ständig belagert. Auch der Bürgermeister von Utting, Josef Lutzenberger, versuchte sich beim Bogenschießen und am Luftgewehr.

Für die Kinder wurde extra ein Lichtgewehr aufgebaut, das rege benutzt wurde. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Es wurden Kesselfleisch und Kessulgulasch angeboten. Auch gab es zum Kaffee eine große Auswahl von Kuchen.
Foto: Dietrich Schulz



Jubiläum im Haus der Kinder

Ingrid Fritsche begann im September 1977 als pädagogische Assistentin noch im damaligen „Weststadt-Kindergarten“ in Landsberg. Mit viel Engagement, Geduld und Elan stellte sie sich den vielen Veränderungen innerhalb der letzten 40

Jahre, jetzt im Haus für Kinder „Zu den Hl. Engeln“. Im Rahmen des ersten Elternabends wurden ihre Leistungen von Stadtpfarrer Gregory Herzel mit einer Urkunde, gezeichnet von Domkapitular Msgr. Harald Heinrich, als An-

erkennung für treue Dienste besonders gewürdigt. Kindergartenreferent Herbert Freischle sowie die Leitung Anneliese Mathäuser schlossen sich dem aufrichtigen Dank an für die Jubilarin an.
pm/Foto: Martina Gilg

IMPRESSUM



Landsberg extra
Wochenzeitung für die Stadt und den Landkreis Landsberg

Verteilte Auflage
47.310 (III. Quartal 2017)
Aufgabenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BDZV.

Herausgeber & Druck
Presse-Druck- und Verlags GmbH,
Curt-Frenzel-Straße 2,
86167 Augsburg, Telefon (0821) 777-0

Verlagsleitung
Andreas Schmutterer

Anzeigenleitung
Rüdiger Hoebel

Regionalverlagsleitung
Johannes Brehm

Medien Service Center
Landsberger Tagblatt und
Landsberg extra
Von-Kühlmann-Straße 3
86899 Landsberg

Verantwortlich für Anzeigen
Siegfried Metzger,
Anzeigenverkaufsleiter

Kontakt zur Anzeigenabteilung
Geschäftskunden
Telefon 08191/326-117
E-Mail anzeigen@landsberger-tagblatt.de

Privatkunden
Telefon 08191/326-300
E-Mail anzeigen@landsberger-tagblatt.de
Derzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 51 gültig

Verantwortlich für den Inhalt
Mathias Braun, Christian Doser,
Brigitte Ernst

Kontakt zur Redaktion
Telefon 08191/326-116
E-Mail extra@landsberger-tagblatt.de

Zustellservice
Telefon 08191/326-121
E-Mail reklamation@regiomag.de